

TAG DER KINDERRECHTE

Kinder haben ein Recht auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben, sie haben ein Recht auf aktive Erholung und Freizeitbeschäftigung...

...basierend auf diesem Artikel der KRK wird der Tag (die Woche) der Kinderrechte in diesem Jahr gestaltet. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die kulturelle und künstlerische Bildung gelegt, welche sehr dazu beitragen kann, die Kinder bei der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen zu unterstützen.

KUNST!

In **Schweich (27.09.2007)** und in **Langsur (25.09.2007)** jeweils zwischen 15 und 18 Uhr wird der Theater- und Akrobatikkünstler Peer Born des Globo Teatro Workshops anbieten, in denen die Kinder erlernen können, wie sie richtig mit Diabolos, Jonglierbällen, Stelzen, Doppelseilspringen etc. umgehen. In diesem Zusammenhang können die Kinder erfahren, dass es auch spielerische Kunst gibt. Sie haben sowohl die Möglichkeit den Künstler zu bestaunen, als auch selbst künstlerisch aktiv zu werden.

SPIEL!

Als weitere Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung, aber auch der aktiven Erholung steht den Kindern an diesem Tag das feuerrote Spielmobil zur Verfügung, welches zahlreiche Angebote zum Spielen und „kreativ -sein“ mitbringt.

Die Kinder haben außerdem die Möglichkeit an einer besonderen Malaktion teilzunehmen. Es sollen Plakate gebastelt, bemalt und beschriftet werden, auf denen die Kinder für sie wichtige Kinderrechte verfassen können. Diese Plakate überreichen die Kinder später dem Bürgermeister.

INFO!

Eine weitere Aktion wird es in Zusammenarbeit mit dem Schweicher Jugendrotkreuz geben, und zwar unter dem Motto: „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ Diese Aktion soll die Kinder auf kindgerechte Art und Weise darüber informieren, wie kulturelle Ideale Kinder und Jugendliche unter Druck setzen und wie es möglich ist, diesem Druck entgegenzuwirken.

Infos zur Schweicher Aktion unter: www.KiJuB.net oder www.deine-staerken.org.

Eine Veranstaltung des Jugendringes Trier-Land e.V. und des Kinder- und Jugendbüros der Verbandsgemeinde Schweich gefördert durch das Ministerium Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



www.kinderrechte.rlp.de